Leserbriefe

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 123 (1997)

Heft 24

PDF erstellt am: 06.06.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Zum 20jährigen Arbeitsjubiläum von Rapallo, Nebelspalter 23 | 97

Hoffentlich noch viele Jahre, Rapallo!

Ich habe mit grosser Freude gesehen, dass Sie Rapallo mit einem Sonderteil zu seinem Jubiläum ehren. Ich bin Rapallo-Fan und besitze alle seine Bücher. Selbstverständlich habe ich mir auch die wunderschöne Ausstellung in Basel angeschaut. Ich wünsche mir, dass Rapallo noch viele Jahre zeichnet. Denn er hebt sich wohltuend von seinen Kollegen ab, die meinen, mit brutalen, schockierenden Bildern etwas erreichen zu können. Rapallo erreicht viel mehr mit seinen feinen, tiefgründigen Zeichnungen.

HERBERT SELM, ZÜRICH

Zum 20jährigen Arbeitsjubiläum von Rapallo, Nebelspalter 23 | 97

Übertrieben

Ich finde Ihren sechsseitigen Beitrag über Rapallo übertrieben. Ich will damit sein Werk nicht schmälern, aber Rapallo ist nun wirklich kein satirischer Zeichner. Sie sollten besser eine Serie mit Informationen über Ihre echten satirischen Zeichner bringen. Es würde mich nämlich interessieren, was das für Personen sind, die sich hinter den Zeichnungen verbergen (z.B. René Fehr, EFEU, Christoph Gloor etc.).

HANS ALB, BERN

Nebelspalter allgemein

Konsumreduktion

Da ich vermutlich auch schon zu den Zerknitterten mit Ablaufdatum gehöre, reduziere ich meinen Konsum an Zeitschriften. Ich beginne mit dem Nebelspalter. Ich wünsche keine Zustellung mehr und erneuere das Abonnement nicht. Ihr Schreiberling soll froh sein, dass er nicht aus der geschüttelten Büchse eines Tages eine Suppe bezahlt bekommt.

FRAU E. KOLLER, ZÜRICH

«Anschluss»: Karikatur von Caspar Frei, Nebelspalter 23 | 97

Falsches Zitat

Wenn schon Zitate, dann richtig. Der Meister der Romantik, C.D. Friedrich, hat gesagt:

«Der Maler soll nicht bloss malen, was er vor sich sieht, sondern auch, was er in sich sieht.»

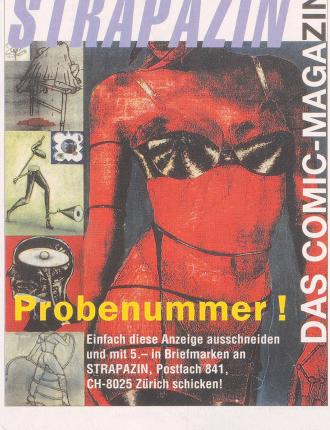
Dieses Zitat steht auf dem Denkmal von C.D. Friedrich auf der Brühlschen Terrasse in Dresden. Es wäre schön, wenn alle Maler, Zeichner und auch Karikaturisten dieses Wort beherzigen würden. Ob dies bei der erwähnten Karikatur geschehen ist, ist eine andere Frage. Oder sieht der Karikaturist tatsächlich solche Bilder in sich? Dann wäre er eigentlich zu bedauern.

BEATRICE HAAS, RIEHEN





Tony Güller Nabertherm Töpfereibedarf 4614 Hägendorf Tel. 062/216 40 40



«In sein oder Inline, das ist hier die Frage!» Nebelspalter 21 | 97

Weihnachtsmänner voll im Trend

Inline-Skating ist momentan sehr in Mode. Nicht nur die ganze Familie kurvt durch Trottoirs und Parkanlagen. Am 6. Dezember sichtete ich abends eine bärtige Gestalt mit Sack, roter Jacke und Zipfelmütze auf Rollschuhen – pardon Inline-Skates! Wieso auch nicht? Ich schätze, die Kids waren begeistert. Ein mit einer Kutsche vorfahrender Sankt Niklaus wirkt heutzutage wahrscheinlich eh nicht mehr so glaubwürdig.

C. BORER, BASEL





Nebelspalter

Die Schweizer Satire-Zeitschrift

123. Jahrgang Gegründet 1875 Erscheint 2mal monatlich ISSN 0028-1786 Herausgeber Alfred Rüdisühli

Textredaktion Claudia Leuppi

Gestaltung

Claude Borer, Philipp Stamm

Anna Regula Hartmann

Produktion

Werner Mayr

MitarbeiterInnen dieser Nummer

Andermatt H., Borer C., Borer J., Bortlik W., Brunnschweiler Th., Burki R., Eckert H., Etschmayer P., Feldman F., Gloor Ch., Goldmann & Erdmann, Guhl M., Hansen G., Hartmann A.R., Hoffmann E., Huber O., Hurzlmeier R., Jaermann C., Khan H., Kravarik I., Kuster W., Liebi E., Maiwald P., Mix & Remix, Muff M., Pini E., Regenass R., Renggli S., Reus W., Sautter-Hewitt E., Schaad F., Schabel H., Schütte K., Sigg H., Spring M., Stalder U., Stamm P.

Redaktionsadresse Postfach

CH-4012 Basel Fon 061 264 64 80 Fax 061 264 64 88

Verlag, Druck und

Administration Nebelspalter-Verlag Postfach CH-4012 Basel Fon 061 264 64 64

Abonnenten-/ Lesermarketing Walter Schläpfer

Abonnementspreise

Schweiz*

12 Monate CHF 91.80 6 Monate CHF 51.40

Europa°

12 Monate CHF 100.— 6 Monate CHF 56.—

Übersee°

12 Monate CHF 110.— 6 Monate CHF 61.—

* inkl. 2 % MWSt (Nr. 116 138)
o inkl. Land- und Seepostporto
Luftpostpreise auf Anfrage.

Abonnements-Ablauf Bestehende Abonne-

ments erneuern sich automatisch, wenn nicht eine Abbestellung erfolgt

Abonnements

Fon 061 264 64 53 Fax 061 264 64 86

Nachdruck

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen aus dem Nebelspalter ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion gestattet. Anzeigenverwaltung Reinhardt Media-Service Ruedi Reinhardt Missionsstrasse 36 CH-4012 Basel Fon 061 264 64 72

Inserate-Annahmeschluss

Fax 061 264 64 88

Ein- und zweifarbige Inserate 2 Wochen, vierfarbige Inserate 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise
Nach Tarif 1997